

## Ueber einige myrmekophile Heteropteren.

Herr G. Breddin in Magdeburg hatte mir im Juli 1887 mitgetheilt, daß er daselbst die Larven von *Eremocoris erraticus* F. bei *Formica rufa* gefunden habe und frug an, ob mir dieses Vorkommen bekannt sei. Ich hatte diese Thierchen zwar schon öfters gefangen, sie jedoch nicht als Larven jener *Eremocoris* erkannt, da ich mit dem Studium der Heteropteren mich nicht befaßte. Herr Breddin hatte die Güte, sämmtliche von mir bei Ameisen gefundenen Heteropteren zu bestimmen, wofür ich ihm hiermit den verbindlichsten Dank ausspreche.

Es war bisher noch nicht bekannt, daß *Eremocoris erraticus* ihre Entwicklung in den Haufen von *F. rufa* L. durchmache. Auch Horvath's neueste Arbeit über die Gattung *Eremocoris*<sup>1)</sup> bietet keine Angabe hierüber. Während die Imago in hiesiger Gegend auch außerhalb der *rufa*-Nester, unter Laub, Reisig u. s. w., namentlich im Sommer und Herbste ziemlich häufig ist, habe ich die Larven stets nur bei den genannten Waldameisen angetroffen, und zwar in einigen Haufen sehr zahlreich (mehrere Hunderte!). Im August und Anfang September fanden sie sich daselbst in kleinen, rothen Ex. (nur 1—1.5 mill. lang), im Oktober und November traten bereits größere auf, die schon eine gelbe Linie am Hinterrand des Rückenschildes besaßen (ca. 2 mill.) oder bereits ganz dunkel waren (ca. 2.5 mill.). Herr Breddin theilte mit, daß er im Frühling zahlreiche 2.5—3.5 mill. große, überwinterte Larven von dunklem Kolorite gefunden habe, dazwischen auch ausgebildete Stücke (aus der vorigen Generation). Wahrscheinlich erfolge also die Fortpflanzung der Imago im Juni (oder Juli), die Eier werden alsdann bei *F. rufa* abgelegt, die erste Häutung der jungen Larven (nach welcher sie in dunklerem Braun erscheinen) finde im September statt. Hiermit wären die Entwicklungsstadien von *Eremocoris erraticus* ziemlich vollständig bekannt.

*Piezostethus formicetorum* Boh., die auch als Imago regelmäßig myrmekophil ist, fand ich hier in den Nestern von *F. rufa* im August, Oktober, November und Februar; in denselben Nestern traf ich auch die gelblichrothen Larven, in ganz kleinen Ex. im August, in größeren im November und Februar. Auch bei dieser

<sup>1)</sup> Révision du Genre *Eremocoris* Fieb. (Revue d'Entomol. II, Jan. 1883, p. 1 ff.).

Art ist die Entwicklung wahrscheinlich im Juni oder Juli vollendet, worauf die Fortpflanzung erfolgt; die zahlreichen ganz jungen Larven, die im August neben ausgebildeten Stücken vorkommen, deuten darauf hin.

Gleichfalls bei *F. rufa* fand ich hier (im August) *Orthostira parvula* Fall. (= *obscura* Fieb.) in einigen kleinen Ex., die sich jedoch (nach Dr. Puton, dem Herrn Breddin sie zur Ansicht sandte) von der sehr veränderlichen Art nicht bestimmt unterscheiden. Dieselbe ist nach André <sup>1)</sup> bereits bei *Lasius flavus*, *umbratus*, *niger*, *Tetramorium caespitum*, *Solenopsis fugax* gefunden worden, aber noch nicht bei *F. rufa*. Uebrigens ist *Orthostira parvula* nicht ausschließlich myrmekophil <sup>2)</sup>.

Die übrigen in hiesiger Gegend bei Ameisen gefundenen Heteropteren scheinen nur zufällige Gäste zu sein, weshalb ich dieselben nicht aufzähle. Vielleicht ist *Scoloposthetus affinis* Fieb. hiervon auszunehmen, die ich an verschiedenen Stellen von Holl.-Limburg bei *Lasius fuliginosus* fand. André (l. cit. No. 548) giebt nämlich für die Gattung *Scoloposthetus* an „Avec les Myrm. (Puton)“. Doch scheint sie keineswegs auf die Gesellschaft der Ameisen beschränkt zu sein (vgl. Wien. Ent. Z. 1885, S. 211). Dasselbe gilt auch für *Macrodema micropterum* Curt., die ich hier im Sommer und Herbst bei *F. sanguinea* und *Leptothorax acervorum* am Fusse alter Kiefernstämmen häufig fing, aber auch mehrmals nicht in der Nähe von Ameisen antraf.

Ueber die Lebensweise von *Piezostethus* und den *Eremocoris*-Larven bei *F. rufa* habe ich noch keine genaueren Ergebnisse erzielt. Die Beobachtung dieser kleinen Thierchen wird noch dadurch erschwert, daß *F. rufa* sich wegen ihres eigenthümlichen Nestbaues in flachen Glasnestern nicht so gut halten läßt wie andere Ameisen.

E. Wasmann S. J. in Exaeten.

<sup>1)</sup> Myrmecophilienverz. No. 552 [Descriptions d. Fourm. d'Europe (Revue et Mag. d. Zool. III. Sér. T. II, 1874)].

<sup>2)</sup> Vgl. Fieber, Europ. Hemipt. S. 131 und Wien. Ent. Ztg. 1885, S. 237.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Ueber einige myrmekophile Heteropteren. 191-192](#)